

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 29.

Dresden, am 16. Februar

1900.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. Februar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 955 — 961. — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 6, den Entwurf eines Gesetzes, die Pensionsberechtigung der Nadelarbeitslehrerinnen betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des emeritirten Volksschullehrers Leister in Weinböbla und Genossen um Pensionserhöhung betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Besoldungsordnung und die Kap. 38—41 des Etats der Zuschüsse, das Departement der Justiz betr., auf die Jahre 1900 und 1901. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Rockel und Jahn.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Oberbürgermeister Dr. Schroeder wegen unausschiebbarer Berufsgeschäfte, Herr Geh. Rath Professor Dr. Wach aus gleichem Grunde, und eben trifft auch noch eine Entschuldigung von Herrn Geh. Kommerzienrath Sulzsch wegen Unwohlseins ein.

I. R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 955.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Gemeindevertreter von Pausitz um Gewährung einer Staatsbeihilfe zur Behebung von Hochwasserschäden.

(Nr. 956.) Desgleichen über die Petition des Verbands sächsischer Lehrerinnen, die Einrichtung obligatorischer Fortbildungsschulen für Mädchen betr.

(Nr. 957.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition der Vereinigung deutscher Hebammen um reichsgesetzliche Regelung des Hebammenwesens und der Befähigung zur Ausübung der Funktion einer Wochenpflegerin.

Präsident: Diese drei Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 958.) Petition des Konsumvereins und der Produktivgenossenschaft für Botschappel und Umgebung e. G. m. b. H. in Botschappel, die Sonderbesteuerung der Konsumvereine betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 959.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlussberathung über Dekret Nr. 18, Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen zc. betr.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 960.) Desgleichen, betreffend Schlussberathung über die Petition des Leipziger Spar- und Bauvereins, Vergebung von Gemeindeareal zu Bauzwecken in Erbpacht zc. betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 961.) Desgleichen, betreffend Schlussberathung über die Petition des Holzschleifereibesizers Lauckner in Mübenau, Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln betr.

Präsident: Die Zweite Kammer ist den Beschlüssen der diesseitigen Kammer, die Petition auf sich beruhen